



# **Samtgemeinde Elm-Asse**

# **3. Quartal 2022**

## **Haushaltsvollzugsbericht**

gem. § 21 KomHKVO

# I. Ergebnishaushalt

## I.I Erträge

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Angeordnet bis 30.09.2022	Prognose zum 31.12.2022	Abweichung
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.142.200,00	16.178.516,90	17.415.116,57	-1.727.083,43
zu 2.	<p>Die größte Veränderung wird sich in 2022 bei den Zuwendungen ergeben, da hier die Bedarfszuweisung wegen besonderer Lage mit rd. 1,9 Mio. € als Ansatz vorgesehen war. Tatsächlich erhalten hatte die Samtgemeinde 3 Mio. €. Aufgrund eines Fehlers in einem Bericht in der Buchhaltungssoftware war jedoch die Grundlage für den Antrag signifikant falsch, was dazu geführt hat, dass die Samtgemeinde die Bedarfszuweisung wieder zurückzahlen muss, sodass sich hierdurch eine deutliche Haushaltsverschlechterung ergibt.</p> <p>Weiterhin wird die Schlüsselzuweisung rd. 50.000 € geringer ausfallen. Ein geplanter Zuschuss für das Klimaschutzkonzept wird voraussichtlich ebenfalls 80.000 € geringer ausfallen, da hierfür deutlich geringere Aufwendungen entstanden sind als geplant, da bisher nicht beide Stellen besetzt werden konnten.</p> <p>Gleichzeitig gab es aber auch Mehrerträge aus den Zuweisungen des Landes für die Personalaufwendungen in den Kindergärten i.H.v. 315.000 €, sowie aus dem Kostenausgleich des Landes für die Betreuung von Kindern von Asylbewerbern i.H.v. 100.000 €.</p>				
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	446.200,00	0,00	446.200,00	0,00
zu 3.	<p>Die Auflösungserträge aus Sonderposten werden erst mit dem Jahresabschluss gebucht. Hier wird angenommen, dass bereits 9/12 des Ansatzes gebucht sind, um eine reellere Darstellung der Werte zu erhalten.</p>				
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.022.300,00	2.350.572,22	3.079.614,97	+57.314,97
6.	privatrechtliche Entgelte	539.800,00	475.362,85	702.769,23	+162.969,23
zu 6.	<p>Bei den privatrechtlichen Entgelten wird es im Wesentlichen zwei Abweichungen zur Planung geben. Zum einen ist davon auszugehen, dass die Erstattungen für das Covid Testzentrum in Remlingen rd. 100.000 € geringer ausfallen werden, da es im Jahr 2022 deutlich weniger Testungen gab als geplant waren, was mit dem geringeren Infektionsgeschehen zusammenhängt. Da die geplanten Aufwendungen ebenfalls geringer ausgefallen sind, ergibt sich hieraus keine Haushaltsverschlechterung.</p> <p>Die Mieteinnahmen aus der Unterbringung von Geflüchteten werden in diesem Jahr rd. 272.000 € höher ausfallen. Dies liegt im Wesentlichen an den Flüchtlingen aus der Ukraine. Hier sind jedoch auch die Mietaufwendungen für die Bereitstellung der Wohnungen in entsprechender Höhe gestiegen, sodass sich hieraus keine Haushaltsverbesserung ergibt.</p>				
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.161.800,00	534.062,12	1.906.340,31	-255.459,69

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Angeordnet bis 30.09.2022	Prognose zum 31.12.2022	Abweichung
zu 7.	Die Mindererträge bei den Kostenerstattungen werden sich in diesem Jahr überwiegend aus der Erstattung der Aufwendungen im Rahmen des Koordinierungsbüros der Asse II Begleitgruppe ergeben. Aufgrund einer Vertragsverlängerung hat sich der Abrechnungszeitraum verschoben, sodass die Erträge erst ab März 2023 erwartet werden können.				
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	149.200,00	84.739,00	122.287,98	-26.912,02
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	369.200,00	59.179,21	402.832,75	+33.632,75
12.	= Summe ordentliche Erträge	25.830.700,00	19.682.432,30	24.075.161,82	-1.755.538,18

## I.II Aufwendungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Angeordnet bis 30.09.2022	Prognose zum 31.12.2022	Abweichung
13.	Personalaufwendungen	12.503.100,00	8.322.218,85	12.399.696,41	-103.403,59
14.	Versorgungsaufwendungen	85.400,00	60.128,62	86.655,34	+1.255,34
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.239.600,00	2.849.553,32	3.425.909,66	+186.309,66
zu 15.	<p>Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sich in diesem Jahr einige Veränderungen zu den Planungen ergeben.</p> <p>Die größte Abweichung ergibt sich aus den Mietaufwendungen für die Unterbringung der Geflüchteten aus der Ukraine mit rd. 270.000 € Mehraufwendungen. Da diese Aufwendungen jedoch im Wesentlichen vom Landkreis erstattet werden, ergibt sich hieraus keine Haushaltsverschlechterung.</p> <p>Ansatzüberschreitungen ergeben sich außerdem bei der normalen (+36.000 €) und der besonderen (+44.000 €) Unterhaltung der Gebäude, sowie deren Bewirtschaftung (+38.000 €). Diese Mehraufwendungen wurden insbesondere von der hohen Inflation hervorgerufen.</p> <p>Dagegen wird unter anderem bei den Aufwendungen für das Covid Testzentrum (-80.000 €), dem Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen (-47.000) und der Aus- und Fortbildung (-46.000 €) zu Minderaufwendungen kommen.</p>				
16.	Abschreibungen	756.200,00	0,00	756.200,00	0,00
zu 16.	Hier gilt das gleiche wie bei „I.I Erträge“ unter der lfd. Nr. 3 „Auflösungserträge aus Sonderposten“ auf der Seite 1.				
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	402.800,00	200.260,97	287.100,61	-115.699,39
18.	Transferaufwendungen	5.756.900,00	4.625.878,80	5.689.563,09	-67.336,91
zu 18.	Der Bericht geht hier davon aus, dass die weitergegeben 300.000 € an die Gemeinde Wittmar aus der erhaltenen Bedarfszuweisung wegen besonderer Lage, entsprechend des aktuellen Verwaltungsvorschlages in diesem Jahr zurückgefordert wird.				
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.113.700,00	921.052,97	1.078.219,29	-35.480,71
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.857.700,00	16.985.245,85	23.723.344,39	-134.355,61

### I.III Geschätztes Jahresergebnis für den Ergebnishaushalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Geschätztes Ergebnis	geschätzte Abweichung zum Ansatz
12.	Summe ordentliche Erträge	25.830.700,00	24.075.161,82	-1.755.538,18
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	23.857.700,00	23.723.344,39	-134.355,61
<b>21.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>+1.973.000,00</b>	<b>+351.817,43</b>	<b>-1.621.182,58</b>
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>+1.973.000,00</b>	<b>+351.817,43</b>	<b>-1.621.182,58</b>

Nach der Vorausberechnung wird sich das geplante Jahresergebnis deutlich um rund 1.621.000 € verschlechtern. Dies liegt im Wesentlichen an der Rückzahlung der Bedarfszuweisung.

Trotz der Haushaltsverschlechterung ist nach den aktuellen Zahlen mit einem Überschuss i.H.v. rd. 351.000 € zu rechnen.

Dieses vorläufige Jahresergebnis ist jedoch mit einem Risiko behaftet, da im Bericht davon ausgegangen wird, dass dem Verwaltungsvorschlag zum Umgang mit den, an die Gemeinde Wittmar, weitergegebenen 300.000 € gefolgt wird.

Wenn die Weitergabe der 300.000 € in diesem Jahr bestehen bleibt, würde sich das Jahresergebnis der Samtgemeinde entsprechend verschlechtern.

In diesem Fall wäre mit einem geringen Überschuss von rd. 51.000 € zu rechnen.

Bei einem Überschuss von lediglich 51.000 € bleibt nicht mehr viel Luft zum Haushaltsausgleich. Aufgrund des Haushaltsvolumens der Samtgemeinde und der aktuell schwer zu prognostizierenden Lage, ist es nicht unwahrscheinlich, dass das tatsächliche Jahresergebnis von der Schätzung abweicht.

Daher kann keine abschließende Aussage zur Erreichung des doppelten Haushaltsausgleichs getroffen werden, wenn die Weitergabe der 300.000 € an Wittmar beibehalten wird.

## II. Finanzhaushalt

### II.I Einzahlungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Angeordnet bis 30.09.2022	Prognose zum 31.12.2022	Abweichung
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.135.200,00	16.189.407,75	17.435.882,77	-1.699.317,23
zu 2.	Siehe „I.I Erträge“ unter der lfd. Nr. 2 „Zuwendungen und allgemeine Umlage“ auf der Seite 1.				
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.072.300,00	2.529.907,40	3.222.393,56	+150.093,56
5.	privatrechtliche Entgelte	537.000,00	381.621,42	740.224,28	+203.224,28
zu 5.	Siehe „I.I Erträge“ unter der lfd. Nr. 6 „privatrechtliche Entgelte“ auf der Seite 1.				
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.161.800,00	880.572,26	1.905.843,29	-255.956,71
zu 6.	Siehe „I.I Erträge“ unter der lfd. Nr. 7 „Kostenerstattungen und Kostenumlage“ auf der Seite 1.				
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	149.200,00	93.285,23	121.356,52	-27.843,48
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	2.800,00	440,00	1.010,18	-1.789,82
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	38.500,00	122.392,48	132.169,86	+93.669,86
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.096.800,00	20.197.626,54	23.558.880,46	-1.537.919,54

### II.II Auszahlungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Angeordnet bis 30.09.2022	Prognose zum 31.12.2022	Abweichung
11.	Personalauszahlungen	12.393.900,00	8.547.467,35	12.225.175,95	-168.724,05
12.	Versorgungsauszahlungen	85.400,00	60.134,06	85.342,07	-57,93
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	3.239.600,00	2.895.081,71	3.444.792,97	+205.192,97
Zz 13.	Siehe „I.II Aufwendungen“ unter der lfd. Nr. 15. „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ auf der Seite 2.				
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	402.800,00	217.066,58	303.318,01	-99.481,99
15.	Transferauszahlungen	5.756.900,00	4.660.203,58	5.681.268,91	-75.631,09
zu 15.	Siehe „I.II Aufwendungen“ unter der lfd. Nr. 18. „Transferaufwendungen“ auf der Seite 2.				
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.113.700,00	949.933,14	1.151.530,16	+37.830,16
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.992.300,00	17.329.886,42	22.891.428,08	-100.871,92

## II.III Geschätztes Jahresergebnis für den Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Geschätztes Ergebnis	geschätzte Abweichung zum Ansatz
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.096.800,00	23.558.880,46	-1.537.919,54
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.992.300,00	22.891.428,08	-100.871,92
<b>18.</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 abzüglich Nr. 17)</b>	<b>+2.104.500,00</b>	<b>+667.452,38</b>	<b>-1.437.047,62</b>

Das Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit wird sich ebenfalls, wegen der Rückzahlung der Bedarfszuweisung, deutlich um rd. 1.437.000 € verschlechtern. Dennoch ist für das Jahr 2022 mit einem Überschuss von rd. 667.000 € zu rechnen.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit soll die Tilgung von Krediten abdecken, damit der kamerale Haushaltsausgleich erreicht wird. Die Tilgung, die auf die Samtgemeinde entfällt, wurde für 2022 mit 676.000,00 € geplant. Der voraussichtliche Überschuss von 667.000 € reicht gerade so nicht aus, um die Tilgung zu erwirtschaften.

Aufgrund der geringen Differenz vom Überschuss zur Tilgung und der Vorläufigkeit dieses Berichtes kann keine abschließende Aussage getroffen werden, ob die Samtgemeinde den kamerale Haushaltsausgleich in 2022 erreichen wird.

Auch hier besteht das Risiko durch die Weitergabe der 300.000 € an Wittmar.

Wenn die Weitergabe in 2022 beibehalten wird, würde sich das Saldo aus lfd.

Verwaltungstätigkeit entsprechend auf einen Überschuss von rd. 367.000 € reduzieren. In diesem Fall wäre der kamerale Haushaltsausgleich unwahrscheinlich.

## III. Investitionen

Die Samtgemeinde hat für 2022 investive Einzahlungen i.H.v. 4.171.300 € eingeplant. Hiervon entfallen 3.786.200 € auf Investitionszuweisungen, die restlichen 385.100 € entfallen auf Rückflüsse von Ausleihungen an den Eigenbetrieb und die Gemeinden.

Tatsächlich wurden bis zum 30.09. insgesamt 4.911.395,91 € eingezahlt.

In diesen Einzahlungen ist auch der Zuschuss vom Land im Rahmen der Bedarfszuweisung wegen besonderer Aufgaben i.H.v. rd. 1,9 Mio. € enthalten. Da dieser wahrscheinlich zurückgezahlt werden muss, werden die investiven Einzahlungen zum Jahresende voraussichtlich geringer ausfallen.

Für investive Auszahlungen sind in diesem Jahr Ansätze i.H.v. 7.628.600 € vorgesehen.  
 Hinzu kommen noch Haushaltsreste aus den Vorjahren i.H.v. 5.454.800,00 €.  
 Somit steht eine Gesamtermächtigung von 13.083.400,00 € für die Leistung von investiven Auszahlungen zur Verfügung.  
 Bis zum 30.09. sind 2.553.569,02 € ausgezahlt worden.

Nennenswerte Investitionspositionen (ab 60.000 €):

<b>111210210002</b>	<b>Aufbau eines Coworkingspaces im Rathaus Remlingen</b>
---------------------	--

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
126000.7831100	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Bemerkungen: Für die Einrichtung eines Coworkingspaces im Rathaus Remlingen wurden bisher Aufträge für die Planung der Maßnahme i.H.v. 85.000,00 € vergeben.

Da hierfür keine Mittel vorgesehen waren, wurde die Maßnahme aus dem Deckungskreis finanziert.  
 Für die Folgejahre sind Ansätze im Haushalt berücksichtigt.

<b>126000000001</b>	<b>Anschaffung von bewegl. Vermögensgegenständen Brandschutz</b>
---------------------	--

Einzahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
126000.6812100	60.000	0,00	72.463,99	-12.463,99
<b>Summe</b>	<b>60.000</b>	<b>0,00</b>	<b>72.463,99</b>	<b>-12.463,99</b>

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
126000.7831100	80.000	150.000,00	142.156,43	87.843,57
<b>Summe</b>	<b>80.000</b>	<b>150.000,00</b>	<b>142.156,43</b>	<b>87.843,57</b>

Bemerkungen: Bei dem Zuschuss handelt es sich um den Anteil an der Feuerschutzsteuer.

Bisher wurden u.a. eine größere Anzahl Tragkraftspritzen für diverse Ortsfeuerwehren (zusammen 97.555,80 €) und ein hydraulischer Rettungssatz für die OFW Remlingen (34.714,32 €) angeschafft.

<b>1260001200001</b>	<b>Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge</b>
----------------------	---

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
126000.7831190	900.000	1.255.000,00	885.301,68	1.269.698,32
<b>Summe</b>	<b>900.000</b>	<b>1.255.000,00</b>	<b>885.301,68</b>	<b>1.269.698,32</b>

Bemerkungen: Die Auszahlungen ergaben sich aus der Beschaffung der folgende Fahrzeuge aus den vergangenen Jahren: HLF-20 für 420.000 €, TLF-3000 für 330.000 € und TSF-W für 150.000 €.  
Für das HLF-20 wurden in 2020 eine Bedarfszuweisung i.H.v. 240.000 € eingezahlt.

Im Mai wurde ein Auftrag für ein Fahrzeug des Typs HLF-10 für die OFW Remlingen vergeben. Die Beschaffungskosten für das Fahrzeug belaufen sich nach den Angeboten auf rd. 430.000 € und werden aus dem Haushaltsrest als 2021 finanziert.

Weiterhin ist für dieses Jahr die Auftragsvergabe für ein Fahrzeug des Typs LF-KatS für die OFW Schöppenstedt vorgesehen. Die geplante Auftragssumme liegt hier bei rd. 440.000 €.

Mit den übrigen Mitteln aus diesem Jahr soll ein weiteres HLF-10 für die OFW Gr. Dahlum angeschafft werden, die Auftragsvergabe wird jedoch erst in 2023 erfolgen.

<b>1260002000001</b>	<b>Neubau des Feuerwehrgerätehaus Gr. Dahlum</b>
----------------------	--

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
126000.7871000	2.470.000	130.000,00	0,00	2.600.000,00
<b>Summe</b>	<b>2.470.000</b>	<b>130.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.600.000,00</b>

Bemerkungen: Die vorbereitende Bauleitplanung ist zurzeit im Gange. Der F-Plan ist bereits fertig. Bevor mit der Planung des B-Plans begonnen werden kann, ist jedoch zunächst eine Erschließungsplanung nötig.  
Hierfür wird gerade eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen vorbereitet.

Für diese Maßnahme wurde eine Bedarfszuweisung i.H.v. 1,2 Mio € bewilligt und im Laufe des Jahres eingezahlt.

<b>211200220001</b>	<b>Anbau Mensa Grundschule Schöppenstedt</b>
---------------------	--

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
211200.7871000	500.000	0,00	0,00	500.000
<b>Summe</b>	<b>500.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500.000</b>

Bemerkungen: Die Maßnahme wurde vorerst zurückgestellt, da zurzeit noch versucht wird, dass die Mensa der IGS mitgenutzt werden kann.

<b>211310210001</b>	<b>Dachsanierung Turnhalle Winnigstedt</b>
---------------------	--

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
211310.7871400	0,00	102.000,00	0,00	102.000,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>102.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>102.000,00</b>

Bemerkungen: Die Dachsanierung wird aus Gründen der personellen Kapazität in 2022 nicht stattfinden. Der Ansatz kann nochmal auf das Jahr 2023 übertragen werden, bevor diese ohne Maßnahmenbeginn verfallen würden.

<b>211400190001</b>	<b>Dachsanierung Grundschule Denkte</b>
---------------------	---

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
211400.7871400	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>90.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>90.000,00</b>

Bemerkungen: Die Dachsanierung an der Grundschule Denkte sollte über das Dorferneuerungsprogramm gefördert werden, nach genauer Prüfung hat sich jedoch ergeben, dass die Maßnahme hier nicht förderfähig ist.

Aufgrund der personellen Kapazitäten und der niedrigen Priorisierung der Maßnahme ist fraglich wann mit der Durchführung begonnen wird.

<b>216100200001</b>	<b>Sanierung Fensterfront Treppenhaus Haupt- und Realschule Remlingen</b>
---------------------	---

<b>Auszahlungen</b>	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
216100.7871370	90.000	0,00	0,00	90.000,00
<b>Summe</b>	<b>90.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>90.000,00</b>

Bemerkungen: Da noch nicht geklärt ist, was zukünftig mit dem Gebäude der HRS Remlingen geschehen wird, wird diese Maßnahme vorerst zurückgestellt.

<b>365100160001</b>	<b>Neubau Kita Hummelburg Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen</b>
---------------------	--

<b>Auszahlungen</b>	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
365100.7831118	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>120.000,00</b>

Bemerkungen: Es sind noch Anschaffungen für den Außenbereich im Rahmen des Neubaus der Kita geplant, die voraussichtlich in 2023 erfolgen. Die Mittel können per Haushaltsrest weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

<b>365700200001</b>	<b>Erweiterung Kindertagesstätte Kinderneest, Winnigstedt</b>
---------------------	---

<b>Einzahlungen</b>	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
365700.6812260	150.000	0,00	0,00	150.000,00
<b>Summe</b>	<b>150.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000,00</b>

<b>Auszahlungen</b>	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
365700.7871310	200.000	647.400,00	803.079,48	44.320,52
<b>Summe</b>	<b>200.000</b>	<b>647.400,00</b>	<b>803.079,48</b>	<b>44.329,52</b>

Bemerkungen: Es findet zur Zeit der Innenausbau statt. Erste Schlussrechnungen sind bereits beglichen. Es bestehen aber noch weitere Aufträge über rd. 228.000 €. Da von den geplanten Mitteln nur noch 44.329,52 € zur Verfügung stehen, wird es hier voraussichtlich zu Mehrauszahlungen von rd. 184.000 € kommen.

<b>365910200001</b>	<b>Anbau Gruppenraum u. Nebenräume KiTa Phantasia, Denkte</b>
---------------------	---

<b>Einzahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
365910.6812260	150.000	0,00	0,00	150.000,00
<b>Summe</b>	<b>150.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000,00</b>

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
365910.7871000	100.000	956.200,00	571.818,89	484.381,11
<b>Summe</b>	<b>100.000</b>	<b>956.200,00</b>	<b>571.818,89</b>	<b>484.381,11</b>

Bemerkungen: Die Bauarbeiten für den Anbau eines Gruppenraumes an der KiTa Phantasia wurden bereits im Jahr 2020 begonnen.

Die Bauarbeiten sind noch im Gange, erste Schlussrechnungen für Rohgewerke sind beglichen, es bestehen aber auch noch Aufträge über rd. 300.000 €.

Nach dem aktuellen Stand reichen die geplanten Mittel aus.

<b>365930160001</b>	<b>Umbau HRS/ Neubau Kita Remlingen</b>
---------------------	---

<b>Einzahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
365930.6812260	80.000	0,00	0,00	80.000,00
<b>Summe</b>	<b>80.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>80.000,00</b>

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
365930.7871310	200.000	0,00	0,00	200.000,00
<b>Summe</b>	<b>200.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200.000,00</b>

Bemerkungen: Für den Umbau des Gebäudes der HRS Remlingen für die KiTa Remlingen bzw. den Neubau eines Gebäudes für die KiTa wurden für dieses Jahr erste Planungskosten eingeplant.

Da noch keine Entscheidung getroffen wurde, welche der beiden Alternativen durchgeführt werden soll, wird es in diesem Jahr zu keinen Auszahlungen kommen.

<b>424200220001</b>	<b>Sanierung Sportboden Turnhalle Dahlum</b>
---------------------	--

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
424200.7871000	125.000	0,00	0,00	125.000,00
<b>Summe</b>	<b>125.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>125.000,00</b>

Bemerkungen: Die Maßnahme konnte bisher aufgrund von personellen Kapazitäten nicht durchgeführt werden. Ob die Ausführung in 2023 erfolgen kann ist noch nicht klar.

<b>424410200001</b>	<b>Sanierung Turnhalle Denkte</b>
---------------------	-----------------------------------

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
424410.7871000	600.000	260.000,00	0,00	860.000,00
<b>Summe</b>	<b>600.000</b>	<b>260.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>860.000,00</b>

Bemerkungen: Die Maßnahme konnte bisher aufgrund von personellen Kapazitäten nicht durchgeführt werden. Ob die Ausführung in 2023 erfolgen kann ist noch nicht klar.

<b>424430180001</b>	<b>Sanierung Turnhalle Wittmar</b>
---------------------	------------------------------------

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Verfügbar
424430.7871000	0,00	157.000,00	240.167,48	-83.167,48
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>157.000,00</b>	<b>240.167,48</b>	<b>-83.167,48</b>

Bemerkungen: Mit den Sanierungsarbeiten an der Turnhalle Wittmar wurde in 2021 begonnen.

Es sind bereits einige Schlussrechnungen beglichen, es stehen jedoch noch Aufträge i.H.v. 88.000 € aus, sodass bei dieser Maßnahme mit einer Kostensteigerung von insgesamt rd. 160.000 € gerechnet werden muss.

Die Maßnahme ist aus mehreren Gründen teurer geworden. Einerseits wurden Arbeiten durchgeführt, die in der ursprünglichen Planung nicht berücksichtigt waren, sich aber im Laufe der Bauarbeiten als nötig herausgestellt haben, u.a. die Installation eines stärkeren Stromanschlusses für die Heizstrahler oder der Streichung der Fassade. Andererseits führte auch die allgemeine Preissteigerung zu entsprechend gestiegenen Auszahlungen.

<b>424510220001</b>	<b>Sanierung Umkleiden u. Sanitär Freibad Denkte</b>
---------------------	--

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
424510.7871000	350.000	0,00	0,00	350.000,00
<b>Summe</b>	<b>350.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>350.000,00</b>

Bemerkungen: Die Maßnahme konnte bisher aufgrund von personellen Kapazitäten nicht durchgeführt werden. Die Ausführung soll voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen.

<b>424520200001</b>	<b>Sanierung Freibad Remlingen</b>
---------------------	------------------------------------

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
424520.7871000	200.000	0,00	0,00	200.000,00
<b>Summe</b>	<b>200.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200.000,00</b>

Bemerkung: Die Durchführung der Maßnahme hängt aufgrund des geplanten Investitionsvolumens i.H.v. rd. 2,7 Mio. € wesentlich vom Erhalt eines Zuschusses ab.  
Aktuell läuft ein Zuschussantrag beim Bund. Sollte sich hier ergeben, dass die Maßnahme nicht förderfähig ist, kann noch ein Antrag beim Zukunftsfond Asse gestellt werden.

Da sich das Zuschussverfahren noch hinziehen wird, wird sich auch der Maßnahmenbeginn mindestens bis zum Jahr 2023 hinziehen.

<b>541000160001</b>	<b>Sanierung Gemeindeverbindungsweg Gr. Dahlum</b>
---------------------	--

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
541000.7872110	160.000	0,00	0,00	160.000,00
<b>Summe</b>	<b>160.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>160.000,00</b>

Bemerkungen: Die Maßnahme soll im Jahr 2023 durchgeführt werden.

<b>57360000001</b>	<b>Beschaffung bewegl. Vermögensgegenstände, Bauhof</b>
--------------------	---

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Reste Vorjahr</b>	<b>Angeordnet</b>	<b>Verfügbar</b>
573600.7831190	80.000	0,00	19.987,48	60.012,52
<b>Summe</b>	<b>80.000</b>	<b>0,00</b>	<b>19.987,48</b>	<b>60.012,52</b>

Bemerkungen: Bei der Auszahlung handelt es sich um die Anschaffung eines Ford Transit.

## IV. Kredite

Für die Leistung der investiven Auszahlungen wurde eine Ermächtigung zur Aufnahme eines Investitionskredites i.H.v. 3.234.500,00 € eingeplant.

Hinzu kommen noch Kreditermächtigungen aus den Vorjahren i.H.v. 4.188.300,00 €.

Somit ergibt sich für 2022 eine Gesamtermächtigung von 7.422.800,00 €.

Nach aktuellem Stand übersteigen die investiven Einzahlungen die investiven Auszahlungen, selbst nach Abzug der 1,9 Mio. € Rückzahlung der Bedarfszuweisung wegen besonderer Aufgaben. Es wird daher davon ausgegangen, dass in diesem Jahr keine Kreditaufnahme notwendig wird.

## V. Entwicklung der liquiden Mittel

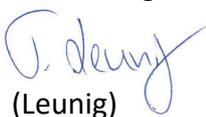
Die Samtgemeinde weist zum 30.09.22 einen negativen Bestand an liquiden Mitteln i.H.v. 5.413.329,64 € aus. Zum Vergleich, der 30.09. des Vorjahres wies insgesamt einen negativen Bestand von 10.525.978,92 € aus. Dies stellt eine Verbesserung von 5.112.649,28 € dar.

Die Verbesserung ergibt sich im Wesentlichen aus der Einzahlung der Bedarfszuweisung wegen außergewöhnlicher Lage i.H.v. 3 Mio. € und der Bedarfszuweisung wegen besonderer Aufgaben i.H.v. rund 1,9 Mio. €. Da diese Beträge jedoch zurückgezahlt werden müssen, wird sich der Bestand zum Jahresende erheblich verschlechtern.

Die Entwicklung der einzelnen Monatsendbestände kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden.

Schöppenstedt, den 29.11.2022

Controlling

  
(Leunig)

# Entwicklung der Kassenkredite

